



Frohe  
*Weihnachten*

Ellerau

**SPD**

Hier bitte  
umblättern

# **Wir waren, wir sind und wir bleiben für Sie da!**

Liebe Ellerauerinnen, liebe Ellerauer,

für die SPD Ellerau war 2017 ein aufregendes Jahr. So hatten wir doch bereits im April hohen Besuch. Justizminister Heiko Maas war im Bürgerhaus und hat mit Ihnen diskutiert. Wir haben regelmäßig unseren Plausch stattfinden lassen und natürlich gab es verschiedene Veranstaltungen, ob Zauberei oder Poesie oder Kunstausstellung, es war für alle etwas dabei – auch unser Flohmarkt durfte nicht fehlen.

Gestatten Sie mir bitte, dass ich jetzt einmal etwas persönlicher werde, denn es ist an der Zeit einmal „danke“ zu sagen.

Im Juli ging für die SPD Ellerau eine Ära zu Ende. Nach über 19 Jahren an der Spitze des SPD-Ortsvereins hat Bürgermeister Eckart Urban nicht wieder für das Amt des Ortsvorsitzenden kandidiert. Seit Sommer bin ich nun Vorsitzender der SPD. Danke Eckart für dein unermüdetes Engagement für die SPD, aber auch für die Gemeinde. Ich weiß, dass ich in große Fußstapfen trete – für mich als „gebürtiger“ Ellerauer warst du nämlich immer das „Gesicht“ der SPD. Ich freue mich auf die Aufgabe und bin aber auch froh, dass du weiterhin als stellvertretender Vorsitzender in der Partei aktiv bleibst.



Ich freue mich sehr, dass mich die Partei nicht nur zum Vorsitzenden gewählt hat, sondern auch bei einer Mitgliederversammlung zum Spitzenkandidaten zur Kommunalwahl 2018. Zusammen mit unserer Fraktionsvorsitzenden Claudia Hansen, die auf Platz zwei der Liste gewählt wurde, werden wir mit einem starken Team in den Wahlkampf ziehen. Denn auch die ersten Kandidat\*innen für die Wahlkreise wurden bereits bei einer Mitgliederversammlung gewählt. Die weiteren Listenplätze werden im Januar 2018 gewählt. Wir freuen uns auf inhaltliche Diskussionen und wir freuen uns besonders, mit Ihnen ins Gespräch zu kommen, sei es persönlich oder über die neuen Medien mit unserer neuen Homepage ([spd-ellerau.de](http://spd-ellerau.de)), s. a. „Ellerau wird schneller“. Auf geht's!

Wir freuen uns, von Ihren Vorstellungen zu hören, von Ihrer Kritik, Ihrer Zustimmung, Ihren Anregungen und Vorschlägen. Zögern Sie nicht, uns zu kontaktieren, eine E-Mail zu schreiben oder uns direkt anzusprechen. Natürlich freuen wir uns auch, wenn Sie sich z.B. auf Facebook direkt in die Debatten einmischen. So, nun ist es aber genug.

Ich wünsche Ihnen viel Spaß beim Lesen der aktuellen Ausgabe von SPD - Aktuell.

Zum Schluss möchte ich Ihnen besinnliche Weihnachten und einen guten Start ins neue Jahr wünschen.

Ihr  
Lars Schmidt-von Koss  
- Ortsvereinsvorsitzender -



## **Impressum**

V.i.S.d.P.: Eckart Urban, SPD-Ellerau,  
Berliner Damm 13, 25479 Ellerau  
E-mail: [ellerau@spd-segeberg.de](mailto:ellerau@spd-segeberg.de)

Herstellung:  
OFFSET-SERVICE Hans Appold

# Ein großes Bauloch klafft im Finkenweg 5.

Grund ist der Bau eines Gebäudes mit 15 hochwertigen **Mietwohnungen** incl. Fahrstuhl und Stellplätzen. Die Baufirmen, die überwiegend aus der Region kommen, rechnen mit einer Bauzeit von einem Jahr und hoffen auf einen möglichst milden Winter, so dass mit einer Fertigstellung im ersten Halbjahr 2018 gerechnet werden kann.



Vorgesehen sind 2 – 4 Zimmer-Wohnungen mit einer Größe von 65 qm bis 100 qm. Die Wohnungsmieten stehen derzeit noch nicht fest, sie werden erst zum Start der Vermietung festgelegt.

Ganz preiswert werden die Wohnungen leider nicht, wie der Bauträger mitteilt. Das liegt unter anderem an den gestiegenen Anforderungen zum energieeffizienten Bauen. Seit dem 1. Januar 2016 sind neue Bestimmungen der Energieeinsparverordnung (EnEV) in Kraft getreten. Ziel ist es, den Energieverbrauch von Neubauten

noch einmal deutlich zu senken. Bessere Dämmung der Außenhülle, effizientere Heizungs-, Warmwasser- und Lüftungsschächte – so lassen sich die verschärften Anforderungen der EnEV 2016 für den Neubau zusammenfassen. Das bedeutet zum Beispiel, dass Wände eines Neubaus nicht mehr 24 cm dick sein müssen, sondern 46 cm. Damit steigen die Baukosten. Für den Neubau konventionell gefertigter Wohngebäude in Deutschland stiegen im August 2017 gegenüber August 2016 um 3,1 %. Das ist der höchste Anstieg der Baupreise seit neun Jahren.

*Claudia Hansen*

## **Einladung**

Finden Sie auch, dass Ellerau blüht, wächst und gedeiht? Und dennoch bleibt auch in Zukunft viel zu tun. Da sind neue Ideen, Anregungen und Wünsche immer willkommen! Wir laden Sie ein! Machen Sie mit. Wir freuen uns auf Sie.

Bis bald

Ihr Ellerau-aktuell-Team.

E-mail: [ellerau@spd-segeberg.de](mailto:ellerau@spd-segeberg.de)

## **Sozialer Wohnungsbau – ein must have!!**

Die eigene Wohnung oder das eigene Haus, gemietet oder gekauft, bilden den Lebensmittelpunkt der Menschen. Sie sind nicht nur eine Unterkunft, sie schützen, wärmen, sind Rückzugsort und sichern unsere Privatsphäre – sie sind somit Voraussetzung für ein gutes Leben.

Die Anforderungen an den Wohnraum verändern sich jedoch im Laufe des Lebens. Singles und Paare kommen mit kleineren Wohnungen zurecht, Familien mit Kindern benötigen hingegen mehr Platz, und Ältere brauchen barrierearmen Wohnraum oder bezahlbares Wohnen mit Pflegeleistungen nach Bedarf.

Preiswerter, der aktuellen Lebenslage entsprechender Wohnraum ist zentral für ein gutes Leben. Um dies zu ermöglichen, muss auch im Rahmen des Ortsentwicklungskonzeptes langfristig Raum für ein preiswertes Wohnen geschaffen werden. Ein Finanzierungsmodell kann sein, dass die Gemeinde selbst in die Verantwortung für den sozialen Wohnungsbau geht, wie es in Ellerau beim Bau der Seniorenwohnanlage Am Park geschehen ist.

Durch ein Förderprogramm konnte die Gemeinde entsprechende Finanzmittel akquirieren. Auflagen waren damals eine 10jährige Mietpreisbindung. Bundes- und landespolitisch sind jedoch vor allem strukturelle Reformen erforderlich, und es braucht mehr und vor allem zielgerichtete Förderprogramme, die auch Genossenschaften wieder auf den Plan rufen und eine Wende von der Wohnungspolitik zur Wohnungspolitik einleiten könnten.



*Claudia Hansen*

## **Ortsentwicklung – Unser Dorf 2030 – auf geht's!**

Leben braucht Visionen - Visionen brauchen Leben, lautet die Leitlinie des Ortsentwicklungskonzeptes „Unser Dorf 2030 für Ellerau“.

2013 wurde aus der Gemeindevertretung ein Arbeitskreis gewählt, der nun ein Ortsentwicklungskonzept zum Ende der Legislatur vorlegt. Das Konzept ist eine sachliche, alle Vorgaben der Landesplanung berücksichtigende Datengrundlage und bildet den möglichen Handlungsrahmen für die weitere Entwicklung und Planung in den Ausschüssen und der Gemeindevertretung 2018. Mögliche Schwerpunkte sind die Wohnflächenentwicklung, die Schul- und Sportentwicklung, der Rundwanderweg mit Anbindung an das Ortszentrum sowie ein Urnenfriedhof.

Schwerpunkt der SPD ist, dass Ellerau ein Ort im Grünen bleibt, und sich auszeichnet durch seine Stärken, wie familienfreundliches und familienschwingliches sowie modernes Leben und Wohnen. Denn die veränderten Arbeits- und Lebensbedingungen verlangen vor allem Eltern besondere Anpassungs-, Erziehungs- und Versorgungsleistungen ab. Sie benötigen Unterstützung durch ein ganzheitliches, aufeinander abgestimmtes Maßnahmenbündel in Ellerau. Insbesondere unterstützenswert ist die wachsende Gruppe der Ein-Eltern-Familien, welche besondere Leistungen für unsere Gesellschaft erbringt, aber auch besonderen Belastungen und Benachteiligungen ausgesetzt ist.

*Claudia Hansen*

## **Tempo 30 auf der Dorfstraße im Bereich der Grundschule wurde genehmigt**

Wie Bürgermeister Eckart Urban anlässlich der Sitzung des Koordinierungs- und Finanzausschusses vom 23.11.2017 mitteilte, ist die Genehmigung der Straßenverkehrsbehörde des Kreises Segeberg zur Einrichtung einer Tempo-30-Strecke vor der Grundschule auf einer Länge von ca. 120 m bei der Gemeinde eingegangen. Die entsprechenden Schilder wurden sofort bestellt. Sobald sie eingetroffen sind, werden sie umgehend installiert.

Die Geschwindigkeitsbegrenzung soll von montags bis freitags in der Zeit von 06:00 bis 20:00 Uhr gelten.

Damit ist nach jahrelangen vergeblichen Bemühungen nun endlich der Knoten durchgeschlagen und die Schulwegsicherung erhält eine neue Qualität.

Der gemeinsame Einsatz von Politik, Elternschaft und Schule hat schließlich zum Erfolg geführt und alle Beteiligten können sich freuen, besonders aber die Kinder.

## **Straßenausbaubeitrag zukünftig in eigener Verantwortung der Kommunen**

Straßenausbaubeiträge sind ein viel diskutiertes Thema! Die Gesetzgebung in Schleswig-Holstein verpflichtet Anwohner bisher, sich kostenmäßig am Ausbau der Straßen vor ihren Grundstücken und Häusern zu beteiligen. Auch in Ellerau wurde daraufhin eine Straßenausbaubeitragsatzung erlassen, die ab dem 01.01.2017 in Kraft getreten ist.

Ist es richtig, dass Kommunen verpflichtet werden, diese Beiträge von ihren Bürgern zu erheben?

Wir finden nicht, und das haben wir immer deutlich gemacht. Wir halten die verpflichtende Erhebung der Straßenausbaubeiträge als Finanzierungsmittel nicht geeignet. Vielmehr sollten Straßenunterhaltung- und Instandhaltung aus eigenen Haushaltsmitteln finanziert werden. Finanzpolitisch wird dies möglich sein, da die ehemalige Landesregierung wie SPD/Grünen und SSW zum Ende der Legislaturperiode eine so einmalige Erfolgsbilanz in der Haushaltspolitik vorgewiesen hat. Die erwirtschafteten Überschüsse

wurden zum Teil in Sondervermögen für Infrastrukturmaßnahmen zur Seite gelegt und können den Kommunen zugute kommen. Die jetzige Landesregierung kann nun aus dem vollen schöpfen.

Folgerichtig hat die Schleswig-Holsteiner Jamaika-Koalition von CDU, FDP und Grünen im Koalitionsvertrag für den Zeitraum 2017-2022 die Aufgabenverteilung sowie die Finanzierung der Kommunen thematisiert.

Konkret sollen Kommunen in Schleswig-Holstein zukünftig per Aufhebung der Erhebungspflicht für Straßenbaubeiträge selbst entscheiden, ob sie diese erheben. Entsprechende gesetzliche Neuregelungen, die eine Wahlfreiheit der Kommunen enthalten, sollen auf Landesebene erarbeitet werden.

Deshalb fordert die Ellerauer SPD die Anwendung der Straßenausbaubeitragsatzung in Ellerau vorerst auszusetzen, bis die gesetzliche Regelung durch die Landesregierung vorliegt.

*Claudia Hansen*



## **5 Männer – 1 Team:**

### **Das ganze Jahr über sind die Mitarbeiter des Bauhofes in Ellerau unterwegs und halten Ellerau „in Schuss“.**

Je nach Jahreszeit sorgen sie für Sauberkeit, Pflege der Grünflächen und des Parks, leeren alle Papierkörbe, mähen die Rasenflächen im Schwimmbad und bei den Regenrückhaltebecken, vor dem Rathaus und dem Bürgerhaus, beseitigen Unkraut, wechseln den Sand in den Sandkisten in den Kitas und den öffentlichen Spielplätzen.



Auch für kleinere Ausbesserungen an den Straßen sind sie unterwegs und der Notdienst für die Pumpstationen der Gemeinde läuft ebenfalls über den Bauhof. Eine ganz wichtige Aufgabe sind die Laubbeseitigung im Herbst und der Win-

terdienst. Je nach Wetterlage beginnt der dann schon mal in der Nacht, damit die Straßen zum morgendlichen Berufsverkehr gut befahrbar sind. Unwetter, Stür-



me und Orkan haben in der letzten Zeit die Männer zusätzlich beansprucht. Nicht zu vergessen: Das neue Gewerbegebiet und der jetzt angelegte Grünzug im Gebiet hinter dem Hochhaus erweitern den Arbeitsaufwand.

An dieser Stelle für den vielfältigen Einsatz ein großes Lob und Dank an das gut zusammenarbeitende Team im Dienste für alle Bürger in Ellerau.

## **Wasser- und Abwassergebühren bleiben stabil**

Jedes Jahr werden die Gebühren für den Wasserbezug, die Abwasserentsorgung und die Niederschlagswasserbeseitigung durch die Kommunalbetriebe Ellerau (KBE) überprüft, so auch in diesem Jahr. Die Nachkalkulation hat ergeben, dass die Gebühren für das kommende Jahr 2018 unverändert bleiben können, da gut gewirtschaftet worden ist. Eine entsprechende Mitteilung erging an die Gemeinde.

Die Gemeindevertretung hat daraufhin die Beibehaltung der Gebühren wie folgt beschlossen:

<b>Frischwasserbezug</b>	<b>1,26 € / cbm</b>
<b>Abwasserbeseitigung:</b>	<b>2,47 € / cbm</b>
<b>Niederschlagswasser: (versiegelter Fläche)</b>	<b>0,30 € / qm</b>

*Eckart Urban*

# Neuer Kindergarten „Dorfknirpse“ bei der Grundschule

Die Gemeinde betreibt bekanntermaßen zwei Kindergärten, „Lilliput“ an der Königsberger Straße mit jetzt 4 Krippen- und 3 so genannten „Elementargruppen“ sowie „Uns Lütten“ beim Bürgerhaus mit nun ebenfalls 4 Krippen- und 4 Elementargruppen. Darüber hinaus haben wir die Minischule für Kinder ab dem fünften Lebensjahr. Insgesamt also ein umfassendes Angebot für die Kinderbetreuung.

dem Umzug von Lilliput in den Neubau an der Königsberger Straße von der „Rasselbande“ genutzt. Für die „Rasselbande“ wurde eine neue Lösung gefunden, so dass die Nachmittagsbetreuung der Schulkinder weiterhin gewährleistet ist. Nachdem einige kleinere Umbauten in den Lilliputräumen im Oktober erledigt werden konnten, sind zum 1. November die ersten Elementarkinder eingezogen – und sie fühlen sich dort sehr wohl.



Seit dem Sommer sind jedoch die Anmeldezahlen für den Elementarbereich so weit angestiegen, dass eine regelmäßige Überschreitung der vorgegebenen Gruppenstärke von 20 Kindern einzutreten drohte. Nach einiger Diskussion hat sich die Gemeindevertretung dazu entschieden, die ehemaligen Lilliputräume an der Grundschule wieder für die Betreuung von Elementarkindern zu nutzen. Dort gibt es zwei sehr großzügige Gruppenräume und einen Ruheraum sowie ein eingezäuntes Spielplatzgelände, alles seit

In den nächsten Monaten werden peu à peu weitere Kinder hinzukommen und bis zur Jahresmitte 2018 auf ca. 35 anwachsen. Dann wird die Gemeinde über insgesamt drei Kindergärten verfügen, um die Nachfrage nach Kinderbetreuung befriedigen zu können. Allerdings erhöht sich damit auch der Gemeindeanteil an der Kinderbetreuung von derzeit ca. 1,7 Mio € um mindestens € 150.000. Betreuungskräfte konnten trotz der engen Lage auf dem Arbeitsmarkt zum Glück gefunden werden.

*Eckart Urban*

## 29 Jahre Kunstbörse der VHS Ellerau

Eine bunte, fröhliche Eröffnungsveranstaltung mit Querflötentrio, VHS Chor Muskens und Choreographie der Zumba - Kids – Mini in lustigen Kostümen, leitete das Kunstbörsenwochenende ein.

Über 20 Aussteller zeigten an liebevoll hergerichteten Ständen Ihre kleinen und

großen Kunstwerke, die so manchen Käufer fanden. Frau Pfützner und Frau Harbecke haben auch in diesem, Ihrem zweiten gemeinsamen Jahr, mit viel Einsatz und Freude diese Ausstellung möglich gemacht. Wir sind gespannt auf die 30te Kunstbörse, für die sich das VHS-Team etwas ganz Besonderes einfallen lassen will.



## SPD Ellerau wird schneller

Bereits kurz nach meiner Wahl in den Vorstand der SPD Ellerau erhielt ich den Auftrag, unsere Webseite neu zu erstellen. Gesagt, getan. Nach nur 2 Monaten wurde die Seite vom Vorstand abgenommen und veröffentlicht.

Unter <https://spd-ellerau.de> finden Sie aktuelle Artikel, Meinungen, Telefonnummern und E-Mail-Adressen Ihrer Ansprechpartner aus Vorstand und Fraktion und können hier mit uns in direkten Kontakt treten. Nicht über ein anonymes Kontaktformular sondern direkt an den Empfänger ihrer Bitte oder ihrer Kritik.

Wir versuchen, aktuelle Entwicklungen in Ellerau und natürlich auch im Bundesland – sofern sie Auswirkungen auf die Ellerauer Bürger haben – aufzugreifen und hierzu Stellung zu nehmen.

Dieses kann und wird hier auch deutlich schneller erfolgen, als in der vorliegenden **SPD aktuell**.

Schauen Sie rein, loben Sie uns, kritisieren Sie gern, hier oder auch auf der gleichfalls aktualisierten Facebook-Seite <https://facebook.com/spdellerau>. Wir freuen uns über jeden Beitrag.

*Bernd Tietjens*



## SPD Flohmarkt

Ok, es ist schon etwas her, dennoch, unser alljährlicher Flohmarkt am letzten Sonntag im August war auch in diesem Jahr ein voller Erfolg.



Es ist ebenfalls schon beinahe Tradition geworden, dass das Wetter mitspielt, denn so schien auch in diesem Jahr die Sonne über Ellerau. Schon ab halb 7 Uhr morgens wurden die ersten Stände aufgebaut – der Parkplatz vorm Freibad und die Wiese vor dem Bürgerhaus waren voll mit Ständen.



Auf der Terrasse am Bürgerhaus haben wir als SPD wieder für Ihr leibliches Wohl gesorgt, Kuchen, Getränke und Würstchen verkauft. Ein Familienfest, damit kann man den Flohmarkt wohl am besten beschreiben – ein Familienfest für ganz Ellerau. Wir freuen uns schon aufs nächste Jahr. Sie können sich also schon einmal den letzten Sonntag im August in Ihrem Terminkalender rot anstreichen.

## Skat und Kniffel in Kramers Gasthof

Am 3. November hat die SPD Ellerau wieder zum traditionellen Skat- und Kniffelabend in Kramers Gasthof eingeladen. Und es wurde voll, richtig voll. Es konnten zehn Tische bespielt werden, mehr als erwartet, so musste spontan die Trennwand des Clubraums geöffnet werden, damit wirklich alle Platz fanden. Besonders auffällig war in diesem Jahr auch, dass mehrere Generationen teilgenommen haben. Es zeigte sich, dass Werbung im Internet über Facebook auch die jüngere Generation erreicht hat.



Bis kurz nach Mitternacht wurde ordentlich gezockt und die Tischpreise sorgten dafür, dass es bei vielen Teilnehmer\*innen am darauffolgenden Wochenende einen leckeren Sonntagsbraten gab.



# Neue Grünanlage im Neubaugebiet Königsberger Straße

Das Neubaugebiet Königsberger Straße ist nun weitestgehend bebaut, es fehlen nur noch zwei Wohnblocks am Finkenweg, von denen einer bereits begonnen wurde, s. a. „Finkenweg 5“. Was noch fehlt, ist eine öffentliche Grünanlage, die im Bebauungsplan festgelegt ist und die Mitte des gesamten Baugebietes betonen soll. Dort war bisher eine Brachfläche, aber seit ein paar Wochen sind Baggerarbeiten und Pflanzarbeiten zu beobachten. Die Herstellung der Grünanlage ist von der Gemeinde in Auftrag gegeben worden und als günstigster Bieter hat sich die Firma herausgestellt, die bereits die Baumpflanzungen an den Straßen hergestellt hat. Den Bepflanzungsplan hat ein Grün- und Landschaftsplaner in Zusammenarbeit mit der Gemeinde entwickelt.

Die durchgehende Grünanlage erhält einen Wanderweg, der in Fortsetzung des Weges vom Bürgerpark verläuft und in gleicher Weise befestigt wird. Die Randumfassung besteht aus Natursteinen, die

bei der Grundinstandsetzung der Dorfstraße vor zwei Jahren sozusagen „gewonnen“ werden konnten und beim Bauhof zwischengelagert waren. Neben dem Wanderweg verläuft einseitig eine Baumreihe aus kleinkronigem Feldahorn, die durch Pflanzflächen unterbrochen wird. Solche Pflanzflächen werden auch auf der gegenüberliegenden Seite angelegt und mit unterschiedlichen Blühsträuchern bepflanzt, die sowohl im Frühjahr als auch im Sommer und Herbst blühen.

Etwa in der Mitte des Grünzuges erweitert sich die Fläche zu einem größeren Viereck. Dieses wird durch japanische Zierkirschbäume eingefasst, die im Frühjahr eine üppige Blüte entfalten und in der Mitte wird eine Winterlinde gepflanzt, die sich zu einem herausragendem Baum entfalten wird. Hier sollen im Frühjahr einige Bänke aufgestellt werden, die zum Treffen, zum Verweilen und zum Genießen der grünen Oase einladen werden.

*Eckart Urban*



## Verwaltungsvertrag mit Norderstedt gekündigt

Vor ziemlich genau 10 Jahren wurde das „Gesetz über kommunale Zusammenarbeit“ (GkZ) von der damaligen Landesregierung erlassen, nachdem die Gemeinde Ellerau sich verwaltungsmäßig mit einer Nachbarkommune oder einer Amtsverwaltung zusammenschließen musste.

Die Wahl fiel seinerzeit auf Norderstedt, die Stadt hatte ein attraktives Angebot vorgelegt. So kam es zu einer Verwaltungsvereinbarung, nach der Norderstedt **sämtliche Verwaltungsaufgaben** übernahm. Die damaligen Ellerauer Bediensteten im Rathaus wurden von Norderstedt im Wege des „Betriebsübergangs“ übernommen, sie sind zum Teil noch heute im Rathaus anzutreffen. Ein Teil wechselte nach Norderstedt und wurde dort entsprechend ihrer Befähigung eingesetzt. Sobald dort ein Wechsel auf eine Planstelle möglich war, teilten sich Norderstedt und Ellerau die Personalkosten hälftig. Das ergab sich nach und nach im Laufe der Jahre, bis zum Schluss auf eine Person.

Nun sind mittlerweile 10 Jahre verstrichen. Die Stadt Norderstedt hatte im April d. J. mitgeteilt, dass die bisherige Kostenregelung nicht mehr kostendeckend sei und daher überprüft werden müsse. Gleichzeitig hat die Gemeindevertretung verschiedene Verbesserungswünsche geäußert, um die Zusammenarbeit zu verbessern. Ziemlich überraschend war es dann allerdings, dass von Norderstedter Seite im September 2017 eine Kostenrechnung übermittelt wurde, wonach Ellerau zusätzlich zu den

Personalkosten im hiesigen Rathaus für Verwaltungsleistungen aus der Kernverwaltung nach interner Ermittlung in Höhe von € 795.000 jährlich zu zahlen habe. Die Gesamtrechnung wird sich demzufolge auf jährlich rd. 1.400.000 belaufen und somit etwa doppelt so viel ausmachen, wie bisher. Um das durchsetzen zu können, musste eine Vertragskündigung erfolgen, die von der Norderstedter Stadtvertretung am 14. Nov. 2017 beschlossen und kurz danach unserem Bürgermeister zugestellt wurde. Die Kündigungsfrist beträgt 18 Monate, sie wird daher zur Jahresmitte 2019 wirksam. Gleichzeitig ist ein neuer Vertragsentwurf zugegangen, der inhaltlich im Wesentlichen eine neue Kostenregelung enthält. Natürlich ist es legitim von Zeit zu Zeit die Kostenseite zu überprüfen, weil ja ständig Änderungen an der Tagesordnung sind und der Aufgabenumfang sich ebenfalls ständig erweitert. Nur trifft es Ellerau zur ungünstigen Zeit: Der Doppelhaushalt 2017 – 2018 konnte nur dank sehr erheblicher Einsparvorschläge ausgeglichen werden. Zusatzbelastungen in der genannten Größenordnung können gegenwärtig nicht verkräftet werden. Es muss also verhandelt und ggff. auch ein neuer Vertragspartner gesucht werden. Dafür hat Ellerau nun ein Zeitfenster von 5 Monaten, bis zum 30.04.2018, vorgegeben bekommen. Bis dahin müssen „die Weichen gestellt sein“, damit noch ausreichend Zeit für eine mögliche Rückabwicklung der Verwaltungsgemeinschaft verbleibt.

*Eckart Urban*

Seit Mai 1993 hat der **SPD-Ortsverein** in Ellerau eine Geschäftsstelle, Berliner Damm 13. An jedem ersten Mittwoch im Monat findet hier eine Vorstandssitzung statt, an der alle Mitglieder teilnehmen können. An der Außenwand hängt ein Briefkasten für schriftliche Anregungen und Eingaben aus der Einwohnerschaft.

Unter der **Telefonnummer 04106-71429** können Sie uns ständig erreichen, um uns Ihre Sorgen und Anliegen mitzuteilen.

E-mail: [ellerau@spd-segeberg.de](mailto:ellerau@spd-segeberg.de)

## **Christa Lange:**

**25 Jahre Mitgliedschaft in der SPD**



Christa Lange hat sich als Vorsitzende insbesondere um den AWO-Ortsverein verdient gemacht, aber auch um die SPD in Ellerau, der sie nun schon 25 Jahre angehört.

Für ihre vielfältigen Einsätze bei zahlreichen Veranstaltungen gebührt ihr Dank und Anerkennung, das wurde bei der Überreichung von Urkunde und Ehrennadel mit Rosen besonders zum Ausdruck gebracht.

### **Kommen Sie zu Wort!**

**Jeder Ausschuss der Gemeinde Ellerau hat als einen wichtigen Tagesordnungspunkt die Einwohnerfragestunde.**

**Nutzen Sie diese Möglichkeit, wenn Sie Ihr Anliegen öffentlich machen möchten.**

### **Willy Brandt Witz:**

**„Was ist relativ?**

**Fünf Flaschen im Weinkeller sind wenig.**

**Fünf Flaschen in der Bundesregierung sind viel.“**

## **Helmut Schild:**

**50 Jahre Mitgliedschaft in der SPD**

In diesem Jahr kann Helmut Schild auf 50 Jahre Mitgliedschaft in der SPD zurückblicken und dafür wurde er bei der Mitgliederversammlung gebührend mit Ehrennadel und Urkunde sowie den obligatorischen Rosen geehrt und ihm wurde gedankt.

Ein solches Jubiläum ist selten und daher



besonders hervorzuheben, wie Eckart Urban und Lars Schmidt-von Koss in ihren Gratulationsreden betonten.

Helmut hat sich schon in jungen Jahren für Kommunalpolitik interessiert, sich eingebracht und stets das Soziale bei allen Maßnahmen im Auge gehabt. Er hat Auseinandersetzungen nie gescheut sowie stets seine Meinung bei den Beratungen offen und frei geäußert. Das tut er auch heute noch als verlässlicher Freund und Sozialdemokrat, dafür nochmals Dank an dieser Stelle. Zugute kommt ihm seine Erfahrung aus jahrzehntelanger Tätigkeit als Personalrat.

Ellerau

**SPD**